

## Eisenstadt, Denkmalanlage - Schloss Esterhazy

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Bgld.	Eisenstadt (Statutarstadt)	Eisenstadt (Statutarstadt)	Eisenstadt (30003)	UTM 33 613667,97 5300350,82



Die am Westende der Altstadt in erhöhter Lage situierte, repräsentative Vierflügelanlage geht in ihrem Kern auf eine im späten 14. Jh. von der ungarischen Adlesfamilie Kanizsai errichtete Wasserburg zurück. Nach der Übernahme der Burg durch die Familie Esterházy erfolgte nach Plänen Carlo Martino Carlones eine großzügige Umgestaltung zur repräsentativen Residenz. Von einem um 1800 von Charles von Moreau konzipierten Projekt für eine Neugestaltung wurde nur die gartenseitige Säulenhalle verwirklicht. Den repräsentativen Höhepunkt der Schlossanlage bildet der großdimensionierte, dreigeschossige, reich mit Wandmalereien ausgestattete Festsaal (Haydnsaal).

Im Süden des Schlossgebäudes liegt das Stall- und Hauptwachgebäude aus dem späten 18. Jahrhundert (Architekt J. Henrici). Es besteht aus zwei langgestreckten Gebäuden zu beiden Seiten eines axial auf die Mitte des Schlosses bezogenen Reithofes.

Nördlich des Schlosses, im ansteigenden Gelände schließt der Schlosspark an, der im Zuge der klassizistischen Umgestaltung der Anlage um 1800 als Englischer Landschaftsgarten

gestaltet wurde. Unter den Parkarchitekturen sind die Orangerie, der Leopoldinentempel und das ehemalige Pumpenhaus, das eine der ersten aus England importierten Dampfmaschinen beherbergte, besonders hervorzuheben.